



Lokale Aktionsgruppe Rhein-Ahr

Niederschrift der 5. Sitzung des Entscheidungsgremiums der LAG Rhein-Ahr

Datum: 17.11.2025
Sitzungsort: Jugend- und Kulturbahnhof Bad Breisig
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 18:50 Uhr
Teilnehmende: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)

Anlage 1: Anwesenheitsliste
Anlage 2: Beschlussfassung (unter Veröffentlichungsvorbehalt)
Anlage 3: Beschlossene Rankingliste des 5. LEADER-Förderaufufes
Anlage 4: Präsentationsfolien der Sitzung (zusätzliches Dokument)

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung
TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung
TOP 4: Präsentation der eingereichten Vorhaben des 5. LEADER-Förderaufufes
TOP 5: Bewertung und Auswahl des 5. LEADER-Förderaufufes
TOP 6: Strategie zur Bindung der ELER-Mittel
TOP 7: Beschluss des 6. LEADER-Förderaufufes
TOP 8: Regionalbudget 2026
TOP 9: Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2026
TOP 10: Sitzungstermine Frühjahr 2026
TOP 11: Sonstiges



TOP 1: Begrüßung

Herr Bürgermeister Ingendahl, Vorsitzender der LAG Rhein-Ahr, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Entscheidungsgremiums und öffnet die Sitzung um 18:00 Uhr.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Form- und fristgerecht wurde am 10.11.2025 eingeladen.

Von den stimmberechtigten Mitgliedern (21) sind zu Beginn 15 Mitglieder anwesend. Von den anwesenden Mitgliedern sind:

5 Mitglieder Vertretende der öffentlichen Hand (Öffentlich),

4 Mitglieder Vertretende der Wirtschafts- und Sozialpartner (WiSo) und

6 Mitglieder Vertretende der Zivilgesellschaft (Zivil).

Gemäß § 14 (1) Geschäftsordnung der LAG Rhein-Ahr ist das Entscheidungsgremium beschlussfähig, „[...] wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend beziehungsweise ordnungsgemäß vertreten ist und hiervon mindestens 50 % den Wirtschafts- und Sozialpartnern und anderen Vertretern der Zivilgesellschaft zuzuordnen sind beziehungsweise keine der drei Gruppen der Vertreter öffentlicher Stellen, der Wirtschafts- und Sozialpartner sowie der Zivilgesellschaft mehr als 49 Prozent der Stimmrechte auf sich vereinigt“.

Somit lautet das Quorum:

	Gesamtzahl Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
stimmberechtigte Mitglieder	15	5	4	6
	100 %	33,33%	26,67 %	40 %

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Herr Bürgermeister Ingendahl stellt die Tagesordnung kurz vor. Auf seine Nachfrage gehen keine Ergänzungen zur Tagesordnung ein.

Die anwesenden Mitglieder genehmigen die Tagesordnung einstimmig.



TOP 4: Präsentation der eingereichten Vorhaben des 5. LEADER-Förderaufrufes

Herr Pfundstein stellt die Eckdaten zum Förderaufruf kurz vor. Im Zeitraum vom 28.07. bis 06.10.2025 wurden vier Projektsteckbriefe beim Regionalmanagement eingereicht. Herr Pfundstein stellt die Projekte nacheinander vor. Einige Vorhabenträger sind anwesend und stehen für Rückfragen bereit.

„Ahrtalbahnmuseum & Gleiskultur“ des Ahrtalbahnfreunde e.V.

Herr Pfundstein stellt das Vorhaben kurz vor. Er erläutert, dass das Vorhaben bereits im letzten Förderaufruf eingereicht wurde, jedoch inhaltlich verändert und daher im aktuellen Aufruf erneut eingereicht.

Es gehen keine Rückfragen ein.

„Fit am Rhein in Brohl-Lützing“ der Ortsgemeinde Brohl-Lützing

Herr Pfundstein stellt das Vorhaben kurz vor. Er erläutert, dass das Vorhaben ebenfalls bereits im letzten Förderaufruf eingereicht wurde, sich jedoch Probleme hinsichtlich der Projektträgerschaft ergeben haben. Da die Ortsgemeinde ein Interesse daran hat, dass das Vorhaben umgesetzt wird, tritt sie als Antragsteller ein. Aufgrund der Änderung des Projektträgers und der damit verbundenen Änderung des Fördersatzes muss das Projekt neu durch das Entscheidungsgremium ausgewählt werden.

Es gehen keine Rückfragen ein.

„Denkmalgerechte Inwertsetzung des historischen Birgeler Brunnens und Schaffung eines neuen Rast- und Treffpunktes“ der Stadtverwaltung Remagen

Herr Pfundstein stellt das Vorhaben kurz vor.

Es gehen keine Rückfragen ein.

„Errichtung eines Jugendraums“ des Sportvereins 1946 Kripp e.V.

Herr Pfundstein stellt das Vorhaben kurz vor.

Frau Frericks erfragt, ob das Elterncafé nur als Treffpunkt für Eltern von Mitgliedern des Vereins gedacht sei. Herr Beyer (SV 1946 Kripp e.V.) erläutert, dass das Café allen Interessierten offenstehen wird.

Es gehen keine weiteren Rückfragen ein.

TOP 5: Bewertung und Auswahl des 5. LEADER-Förderaufrufs

Herr Pfundstein stellt nacheinander die durch die Koordinatorenrunde erarbeiteten Bewertungsvorschläge für die eingereichten Vorhaben vor. Hierzu gehen keine Änderungsvorschläge durch die Gremienmitglieder ein. Die Bewertungen werden dementsprechend übernommen. Folgende Beschlüsse werden daraufhin gefasst.



„Ahrtalbahnmuseum & Gleiskultur“ des Ahrtalbahnfreunde e.V.

Interessenkonflikte: keine

Beschluss 1:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Ahr bewertet das Vorhaben **„Ahrtalbahnmuseum & Gleiskultur“** des Ahrtalbahnfreunde e.V. nach Abstimmung mit einer Gesamtpunktzahl von **17** Punkten sowie der Erfüllung der Voraussetzungen für die Gewährung einer **Premiumförderung**. Das Vorhaben kann somit zum Antragsverfahren zugelassen werden.“

Beschluss: einstimmig bestätigt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung

Ergebnis: 15 / 0 / 0

	Gesamtzahl Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
stimmberechtigte Mitglieder	15	5	4	6
	100 %	33,33 %	26,67 %	40 %

„Fit am Rhein in Brohl-Lützing“ der Ortsgemeinde Brohl-Lützing

Interessenkonflikte: keine

Beschluss 2:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Ahr bewertet das Vorhaben **„Fit am Rhein in Brohl-Lützing“** der Ortsgemeinde Brohl-Lützing nach Abstimmung mit einer Gesamtpunktzahl von **10**. Das Vorhaben kann somit zum Antragsverfahren zugelassen werden.“

Beschluss: einstimmig bestätigt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung

Ergebnis: 15 / 0 / 0

	Gesamtzahl Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
stimmberechtigte Mitglieder	15	5	4	6
	100 %	33,33 %	26,67 %	40 %



„Denkmalgerechte Inwertsetzung des historischen Birgeler Brunnens und Schaffung eines neuen Rast- und Treffpunktes“ der Stadtverwaltung Remagen

Interessenkonflikte: Herr Ingendahl

Beschluss 3:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Ahr bewertet das Vorhaben **„Denkmalgerechte Inwertsetzung des historischen Birgeler Brunnens und Schaffung eines neuen Rast- und Treffpunktes“** der Stadtverwaltung Remagen nach Abstimmung mit einer Gesamtpunktzahl von **12** Punkten sowie der Erfüllung der Voraussetzungen für die Gewährung einer **Premiumförderung**. Das Vorhaben kann somit zum Antragsverfahren zugelassen werden.“

Beschluss: einstimmig bestätigt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung

Ergebnis: 14 / 0 / 0

	Gesamtzahl Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
stimmberechtigte Mitglieder	14	4	4	6
	100 %	28,5 %	28,5 %	43 %

„Errichtung eines Jugendraums“ des Sportvereins 1946 Kripp e.V.

Interessenkonflikte: Herr Ingendahl

Beschluss 4:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Ahr bewertet das Vorhaben **„Errichtung eines Jugendraums“** des Sportvereins 1946 Kripp e.V. nach Abstimmung mit einer Gesamtpunktzahl von **14** Punkten sowie der Erfüllung der Voraussetzungen für die Gewährung einer **Premiumförderung**. Das Vorhaben kann somit zum Antragsverfahren zugelassen werden.“

Beschluss: einstimmig bestätigt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung

Ergebnis: 14 / 0 / 0

	Gesamtzahl Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
stimmberechtigte Mitglieder	14	4	4	6
	100 %	28,5 %	28,5 %	43 %



Ranking

Herr Pfundstein stellt das sich aus der Bewertung ergebende Ranking vor. Hierzu gehen keine Rückfragen ein.

Beschluss 5:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Ahr beschließt das Ranking und die Auswahl der eingereichten Vorhaben des 5. LEADER-Förderaufrufes wie in der Sitzung am 17.11.2025 festgelegt.

Das Vorhaben **„Ahrtalbahnmuseum & Gleiskultur“** des Ahtalbahnfreunde e.V. wird zum Antragsverfahren zugelassen. Es wird eine **Premiumförderung** in Höhe von **75 %** auf die beantragten, förderfähigen Kosten gewährt.

Das Vorhaben **„Errichtung eines Jugendraums“** des Sportvereins 1946 Kripp e.V. wird zum Antragsverfahren zugelassen. Es wird eine **Premiumförderung** in Höhe von **75 %** auf die beantragten, förderfähigen Kosten gewährt.

Das Vorhaben **„Denkmalgerechte Inwertsetzung des historischen Birgeler Brunnens und Schaffung eines neuen Rast- und Treffpunktes“** der Stadtverwaltung Remagen wird zum Antragsverfahren zugelassen. Es wird eine **Premiumförderung** in Höhe von **75 %** auf die beantragten, förderfähigen Kosten gewährt.

Das Vorhaben **„Fit am Rhein in Brohl-Lützing“** der Ortsgemeinde Brohl-Lützing wird zum Antragsverfahren zugelassen. Es wird eine Standardförderung in Höhe von **65 %** auf die beantragten, förderfähigen Kosten gewährt.“

Beschluss: einstimmig bestätigt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung

Ergebnis: 15/ 0 / 0

	Gesamtzahl Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
stimmberechtigte Mitglieder	15	5	4	6
	100 %	33,33 %	26,67 %	40 %

TOP 6: Strategie zur Bindung der ELER-Mittel

Herr Pfundstein erläutert, dass mit Stichtag 30.06.2026 die Neuverteilung der Fördermittel stattfindet. Damit keine Fördermittel an andere LEADER-Regionen abgegeben werden müssen, müssen noch rd. 400.000,00 Euro an Fördermitteln in Projekten mit dem nächsten Aufruf gebunden werden. Alle Kommunen und LAG-Mitglieder sowie Multiplikatoren sind aufgerufen, aktiv für die LEADER-Fördermöglichkeiten zu werben. Die Fa. entra wird kurzfristig weitere Infoveranstaltungen anbieten.



Die anwesenden Mitglieder des Entscheidungsgremiums nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 7: Beschluss des 6. LEADER-Förderaufrufes

Herr Pfundstein erläutert die Grundlagen für die Berechnung der Förderaufrufe und stellt die Daten des 6. Förderaufrufes wie in der Präsentation dargestellt vor. Als Laufzeit schlägt er den Zeitraum vom 18.11.2025 bis zum 11.02.2026 vor. Mit einem Auswahltermin in der KW 11 oder 12, wäre noch ausreichend Zeit für die Projektträger, einen Förderantrag bis zum 30.06.2026 bewilligungsreif bei der ADD einzureichen.

Angesichts der anstehenden Leistungsüberprüfung Neuverteilung der ELER-Mittel in 2026 schlägt Herr Pfundstein vor, sich am Rahmen des indikativen Finanzplanes zu orientieren und 500.000 Euro (450.000 Euro ELER-Mittel und 50.000 Euro Landesmittel) aufzurufen.

Frau Frericks erfragt, weshalb die Zeitschiene des Aufrufes relativ eng getaktet ist. Herr Pfundstein weist auf die Frist zur Leistungsüberprüfung (30.06.2026) hin. Bis zu diesem Stichtag müssen die Förderanträge der ausgewählten Vorhaben bewilligungsreif bei der ADD vorliegen. Erfahrungsgemäß benötigen Projektträger ausreichend Zeit, um die notwendigen Unterlagen einzuholen. Deshalb soll die Auswahl des kommenden Aufrufes möglichst früh im Jahr 2026 stattfinden.

Herr Seiler-Rehling erfragt, ob ein Beirat als Antragsteller auftreten kann. Frau Schäfer erläutert, dass dies möglich sei, wenn der Beirat selbst über Mittel verfügt und somit selbst die Finanzierung des Vorhabens abwickeln kann.

Beschluss:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Ahr beschließt den 6. LEADER-Förderaufruf wie in der Sitzung am 17.11.2025 vorgestellt.

Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Ahr beauftragt die Geschäftsführung und das Regionalmanagement den Aufruf vorzubereiten und zu veröffentlichen.“

Beschluss: einstimmig bestätigt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung

Ergebnis: 15 / 0 / 0

	Gesamtzahl Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
stimmberechtigte Mitglieder	15	5	4	6
	100 %	33,33 %	26,67 %	40 %

TOP 8: Regionalbudget 2026

Frau Schäfer informiert, dass es aktuell erneut noch keine Informationen gibt, wie viele Mittel für die Kleinstprojekte im nächsten Jahr bereitgestellt werden und wann



eine Mittelzuweisung erfolgt. Sie erfragt zunächst, ob das Regionalbudget im kommenden Jahr erneut beantragt werden soll.

Beschluss 1:

„Unter Vorbehalt der Bereitstellung der Mittel für das Regionalbudget aus der GAK beauftragt das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Ahr die Geschäftsstelle und das Regionalmanagement mit der Antragstellung über die Höchstsumme im Rahmen des Regionalbudgets bei der ADD für das Jahr 2026.

Darüber hinaus beschließt das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Ahr die Bereitstellung der Eigenmittel von 10% aus den projektunabhängigen Mitteln zur Umsetzung des Vorhabens ‚Regionalbudget (GAK 9.0)‘.“

Beschluss: einstimmig bestätigt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung

Ergebnis: 15 / 0 / 0

	Gesamtzahl Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
stimmberechtigte Mitglieder	15	5	4	6
	100 %	33,33 %	26,67 %	40 %

Daraufhin erläutert Frau Schäfer, dass sich bei der Anwendung der Auswahlkriterien im Rahmen der Bewertung der eingereichten Kleinstvorhaben im letzten Förderaufruf herausgestellt hat, dass Anpassungen bei den Mindestanforderungen notwendig sind. Sie stellt die vorgeschlagenen Anpassungen vor. Hierzu gehen keine Rückfragen ein.

Beschluss 2:

„Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums der LAG Rhein-Ahr beschließen unter Vorbehalt der Genehmigung der ADD und des MWVLW die Auswahlkriterien für Kleinstprojekte im Rahmen des Regionalbudgets der LAG Rhein-Ahr wie in der Sitzung am 17.11.2025 vorgestellt.

Die Geschäftsstelle und das Regionalmanagement werden zudem zu Anpassungen der Auswahlkriterien für Kleinstprojekte im Rahmen des Regionalbudgets ermächtigt, soweit diese nach Vorgaben der ADD notwendig sind oder es sich nur um redaktionelle Änderungen handelt.“

Beschluss: einstimmig bestätigt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung

Ergebnis: 15 / 0 / 0



stimmberechtigte Mitglieder	Gesamtzahl Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
	15	5	4	6
	100 %	33,33 %	26,67 %	40 %

Abschließend stellt Frau Schäfer einen Vorschlag zur Gestaltung der Eckdaten des Förderaufrufes für das Regionalbudget. Als Zeitraum für den Aufruf wird der 02.03. bis 02.04.2026 vorgeschlagen.

Sie erläutert, dass der Aufruf je nach Verfügbarkeit der Mittel vor der Veröffentlichung angepasst werden muss. Um flexibel und schnell agieren zu können, bittet Sie daher das Gremium, den Beschluss hierzu so zu fassen, dass das Regionalmanagement und die Geschäftsstelle ggf. die Eckdaten ohne zusätzlichen Beschluss vor der Veröffentlichung des Aufrufes ändern können.

Beschluss 3:

„Vorbehaltlich der Bewilligung durch die ADD bestätigt das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Ahr die beigefügten Auswahlkriterien.

Unter Vorbehalt der Bereitstellung der Mittel für das Regionalbudget aus der GAK beauftragt das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Ahr die Geschäftsstelle und das Regionalmanagement, den Förderaufruf „Regionalbudget 2026“ wie in der Sitzung am 17.11.2025 vorgestellt vorzubereiten und zu veröffentlichen.

Die Geschäftsstelle und das Regionalmanagement werden dazu ermächtigt, den Aufruf in modifizierter Form, je nach Verfügbarkeit der Mittel, zu veröffentlichen.“

Beschluss: einstimmig bestätigt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung

Ergebnis: 15 / 0 / 0

stimmberechtigte Mitglieder	Gesamtzahl Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
	15	5	4	6
	100 %	33,33 %	26,67 %	40 %

TOP 9: Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2026

Analog zum Förderangebot Regionalbudget erfragt Frau Schäfer, ob die Mittel für die EBP auch für 2026 beantragt werden sollen.

Beschluss 1:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Ahr beauftragt die Geschäftsstelle und das Regionalmanagement mit der Antragstellung der Höchstsumme an Mitteln im Rahmen der Ehrenamtlichen Bürgerprojekte bei der ADD für das Jahr 2026.“



Beschluss: einstimmig bestätigt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung

Ergebnis: 15 / 0 / 0

stimmberechtigte Mitglieder	Gesamtzahl Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
	15	5	4	6
	100 %	33,33 %	26,67 %	40 %

Daraufhin erläutert Frau Schäfer, dass sich, analog zum Regionalbudget, bei der Anwendung der Auswahlkriterien im Rahmen der Bewertung der eingereichten Ehrenamtlichen Bürgerprojekte im letzten Förderaufruf herausgestellt hat, dass Anpassungen bei den Mindestanforderungen notwendig sind. Sie stellt die vorgeschlagenen Anpassungen vor. Im gleichen Zuge schlägt sie Anpassungen an den Regelungen zu den Ehrenamtlichen Bürgerprojekten vor. Hierzu gehen keine Rückfragen ein.

Beschluss 2:

„Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums der LAG Rhein-Ahr beschließen unter Vorbehalt der Genehmigung der ADD und des MWVLW die Regelungen und Auswahlkriterien für Ehrenamtliche Bürgerprojekte der LAG Rhein-Ahr wie in der Sitzung am 17.11.2025 vorgestellt.

Die Geschäftsstelle und das Regionalmanagement werden zudem zu Anpassungen der Auswahlkriterien für Kleinstprojekte im Rahmen des Regionalbudgets ermächtigt, soweit diese nach Vorgaben der ADD notwendig sind oder es sich nur um redaktionelle Änderungen handelt.“

Beschluss: einstimmig bestätigt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung

Ergebnis: 15 / 0 / 0

stimmberechtigte Mitglieder	Gesamtzahl Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
	15	5	4	6
	100 %	33,33 %	26,67 %	40 %

Abschließend stellt Frau Schäfer einen Vorschlag zur Gestaltung der Eckdaten des Förderaufrufes für die Ehrenamtlichen Bürgerprojekte vor. Dieser soll im Idealfall parallel zum Regionalbudget-Aufruf im Zeitraum vom 02.03. bis 02.04.2026 laufen. Sie erläutert, dass der Aufruf je nach Verfügbarkeit der Mittel vor der



Veröffentlichung angepasst werden muss. Um flexibel und schnell agieren zu können, bittet Sie daher das Gremium, den Beschluss hierzu so zu fassen, dass das Regionalmanagement und die Geschäftsstelle ggf. die Eckdaten ohne zusätzlichen Beschluss vor der Veröffentlichung des Aufrufes ändern können.

Beschluss 3:

„Unter Vorbehalt der Bewilligung durch die ADD bestätigt das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Ahr die beigefügten Auswahlkriterien.

Unter Vorbehalt der Bereitstellung der Mittel durch das Land Rheinland-Pfalz beschließt das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Ahr den Förderaufruf „Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2026“ wie in der Sitzung am 17.11.2025 vorgestellt.

Die Geschäftsstelle und das Regionalmanagement werden dazu ermächtigt, den Aufruf in modifizierter Form, je nach Verfügbarkeit der Mittel, zu veröffentlichen.“

Beschluss: einstimmig bestätigt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung

Ergebnis: 15 / 0 / 0

	Gesamtzahl Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
stimmberechtigte Mitglieder	15	5	4	6
	100 %	33,33 %	26,67 %	40 %

TOP 10: Sitzungstermine Frühjahr 2026

Herr Pfundstein erläutert, dass für die Vollversammlung der 09. oder 10.02.2026 anvisiert ist, eine Sitzung des Entscheidungsgremiums zur Projektauswahl des 6. LEADER- Förderaufrufs in KW 11 oder 12 und eine zur Auswahl der Projekte Regionalbudget und EBP in der 17. KW (digital) stattfinden sollen.

TOP 11: Sonstiges

Herr Pfundstein berichtet über eine notwendige Anpassung der Geschäftsordnung der LAG hinsichtlich der Zusammensetzung des Entscheidungsgremiums. Weiterhin informiert er über ein Demokratieprojekt sowie die stattgefundene Exkursion.

Frau Frericks erfragt die Förderquote für die Vorhaben, welche im Rahmen des Demokratieprojektes gefördert werden können. Im Rahmen der konstituierenden Sitzung wurde bekannt gegeben, dass es sich um eine Festbetragsförderung in Höhe von maximal 5.000 € handeln wird.

Es werden keine weiteren Punkte angesprochen.



Herr Bürgermeister Ingendahl bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 18:50 Uhr.

Remagen, den 07.01.2026

Bürgermeister Björn Ingendahl


Vorsitzender der LAG Rhein-Ahr

Bad Breisig, den 15.12.2025

Margit Schüller


Protokollführung



Anlage 1: Anwesenheitsliste

Nr.	Name ggf. Name Vertreter:in	Institution	Anwesend
Öffentlich			
1	Becker, Frank	Bürgermeister VG Linz am Rhein	
2	Caspers, Marcel Kaiser, Gerd	Bürgermeister VG Bad Breisig Beigeordneter	anwesend
3	Ermtraud, Jan Labonde, Oliver	Bürgermeister VG Bad Hönningen Erster Beigeordneter	StV. anwesend
4	Fehr, Karsten Fischer, Markus	Bürgermeister VG Unkel Erster Beigeordneter	
5	Geron, Andreas Adams, Hans-Werner	Bürgermeister Vfr. Sinzig Erster Beigeordneter	StV. anwesend
6	Ingendahl, Björn Bors, Marc	Bürgermeister Vfr. Remagen Wirtschaftsförderer	anwesend
7	Schröer, Irmgard Hoffmann, Katrin	Naturpark Rhein-Westerwald	StV. anwesend
Wirtschafts- und Sozialpartner			
1	Glaser, Sabine	Werbegemeinschaft Oberwinter	
2	Göttes, Diana	Rheinwaldheim Ev. Altenhilfe	anwesend
3	Greiner, Walburga	Weltladen Remagen-Sinzig	anwesend
4	Scheinflug, Jörg	De Coda GmbH, Rheinbreitbach	
5	Schilling, David	Brohler Mineral- und Heilbrunnen GmbH, Brohl-Lützing	
6	Schmitz, Reiner W.	Schmitz Haustechnik GmbH, Hillesheim	anwesend
7	Seyffert, Jörg	Eifelbahn Verkehrsgesellschaft GmbH	anwesend
Zivilgesellschaft			
1	Cremer, Sascha	Stellvertretend Wehrleiter der Verbandsgemeinde Bad Breisig	anwesend
2	Frericks, Julia	Engagierte Bürgerin	anwesend
3	Jedele, Stefan	Mittelrheinwein e.V.	anwesend
4	Koffer, Hans Jürgen	Dorfgemeinschaftsverein Franken	
5	Seiler-Rehling, Bernd	Engagierter Bürger	anwesend
6	Walter, Wolfgang	Seniorenbeirat	anwesend
7	Weber-Lambert, Monika	Bürgerforum Sinzig e.V.	anwesend



Name ggf. Name Vertreter:in	Institution	Anwesend
--------------------------------	-------------	----------

Beratende Mitglieder, nicht stimmberechtigt

Freiher von Weichs, Clemens	Engagierter Bürger	
Neizert, Kristina	Romantischer Rhein e.V.	
Still, Franziska	Fachzentrum Ernährung	
Turck, Sebastian	DLR Westerwald-Osteifel	
Maier, Olaf	ADD	

Regionalmanagement/Geschäftsstelle, nicht stimmberechtigt

Schüller, Margit	VG Bad Breisig	anwesend
Schwarz, Luzie	VG Linz am Rhein	anwesend
Pfundstein, Nino	entra Regionalentwicklung GmbH	anwesend
Schäfer, Ronja	entra Regionalentwicklung GmbH	anwesend

Gäste, nicht stimmberechtigt

Göbel, Oliver	Stadt Sinzig	anwesend
Bors, Marc	Stadt Remagen	anwesend
Stumm, Ulrich	Ahrtalbahnfreunde e.V.	anwesend
Steinborn, Edgar	Ahrtalbahnfreunde e.V.	anwesend
Ueberbach, Carmen	Sportverein 1946 Kripp e.V.	anwesend
Beyer, Andreas	Sportverein 1946 Kripp e.V.	anwesend

Rankingliste für LEADER-Vorhaben 2023 - 2027



Kofinanziert von der Europäischen Union

Lokale Aktionsgruppe Rhein Ahr

5. Förderaufruf vom 28.07.2025

Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums am 17.11.2025

Festgelegtes Budget im Aufruf (EUR)	Gesamte Fördermittel	600.000
	dav. EU-Mittel	550.000
	dav. Landesmittel	50.000
	dav. Projektunabhängige kom. Mittel	

Maximal zu erreichende Punktzahl:	32	Mindestpunktzahl	9
-----------------------------------	----	------------------	---

Ranking	Bezeichnung des Vorhabens	Träger/in des Vorhabens	Gesamtkosten (EUR)	förderfähige Gesamtkosten (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)	Zuwendung (EUR), davon			Kumulierte Zuwendung (EUR) im Ranking
								EU-Mittel	Landesmittel	Projektunabhängige Mittel	
1	Ahrtalbahnmuseum & Gleiskultur	Ahrtalbahnfreunde e.V. (Sinzig-Bad Bodendorf)	110.254,17	110.254,17	17	75%	76.654,17	61.323,34	15.330,83		76.654,17
2	Errichtung eines Jugendraums	Sportverein 1946 Kripp e.V. (Remagen)	119.000,00	113.906,80	14	75%	85.430,10	68.344,08	17.086,02		162.084,27
	Denkmalgerechte Inwertsetzung des historischen Birgeler Brunnens und Schaffung eines neuen Rast- und Treffpunktes	Stadt Remagen	37.485,76	37.485,76	12	75%	28.114,32	28.114,32			190.198,59
4	Fit am Rhein in Brohl-Lützing	OG Brohl-Lützing (VG Bad Breisig)	23.518,00	19.354,49	10	65%	12.580,42	12.580,42			202.779,01
								170.362,15	32.416,85		

Bad Breisig, 17.11.2025
Ort, Datum


Unterschrift LAG-Vorsitzende(r) bzw. stellvertretende(r) Vorsitzende(r)